

Kriegsschauplatz Griechenland

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757767>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kriegsschauplatz Griechenland



Infanterieabteilung der italienischen Division Julia auf dem Vormarsch in einer Kolumne im griechischen Gebirge hinter Kinoyfia.
En colonne par six, progressent les hommes de la division Julia.

Le théâtre des opérations italo-grecques

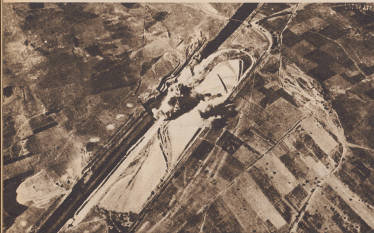


General U. Sodda, Unterstabchef im Generalstab des italienischen Heeres, wurde an Stelle des abberufenen Generalisimo Visconti zum Oberkommandierenden über gesamte italienische Truppen in Griechenland ernannt.
Le général U. Sodda, sous-chef de l'état-major de l'armée italienne qui a remplacé le général Visconti, a été nommé commandant en chef des troupes italiennes en Grèce.



Italienische Pioniertrouppen an der Arbeit bei einem Brückenschlag am Oberlauf des Kalamaflusses. Construction d'un pont sur le cours supérieur du Kalama.

Italienische Flieger über den Bergen des Epirus. Der Epirus, wo die Italiener von Albanien aus zum Angriff auf Griechenland angestiegen haben, ist eine ausgesprochen schwierigste für den Angreifer und Verteidiger für den Verteidiger. Die südöstlich streichenden kalten Kalkketten steigen bis zu 2500 m Höhe an. Die nahezu vollkommene Weglosigkeit des ganzen Gebirges stellt die italienische Fliegerleitung, besonders was das Nachschubproblem anbetrifft, vor außerordentlich schwierige Aufgaben.
Vue des montagnes de l'Epire prise d'un avion italien.



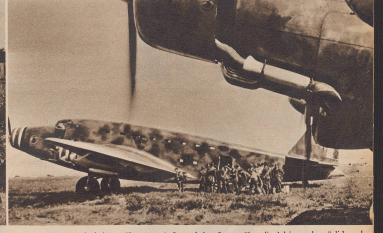
Luftansicht auf den Kanal von Korinth. Die auch strategisch wichtige Wasserstraße ist bis jetzt ein paar mal von italienischen Fliegern bombardiert worden, ohne daß indessen der Verkehr eingestellt werden mußte.
Le canal de Corinthe fut à plusieurs reprises bombardé par l'aviation italienne.



Die schlechten Wegeverhältnisse die große Sorge der Italiener. Aufgewendete oder gar nicht vorhandene Straßen im albanisch-griechischen Operationsgebiet machen in großen Maße die Unterstützung des italienischen Nachschubes von motorisierten Kolonnen auf Pferde- und Saumkolonnen nötig.
L'état primitif des routes est un obstacle à la progression des éléments motorisés, de ce fait, le ravitaillement est assuré par des colonnes de train hippomobiles.



Die griechische Landeshut im Tal der Vioia, einer Flusstal, der sich später auf albanischem Gebiet im Meer ergießt. In diesem Tal fanden in den ersten Tagen des Krieges heftige Grenzkämpfe statt, die angeblich mit einer Niederlage der Italiener endigten.
Dans la vallée de Vioia où se déroulaient la semaine passée de très violents combats, combats qui se terminèrent au détriment des Italiens.



Truppentransport per Flugzeug. Auf der dem Seeweg über die Adria werden täglich auch mit Flugzeugen geladene Truppenkolonnen von italienischen Flugplätzen aus auf den griechischen Kriegsschauplatz befördert. Die dazu verwendeten Truppentransporter fassen bis 50 Mann mit Ausrüstung.
D'Italie en Albanie, il est procédé à de grands transports de troupes par la voie des airs. Chaque avion peut prendre à son bord 50 hommes complètement équipés.